



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GYNÄKOLOGISCHE  
ONKOLOGIE E.V.

ZERTIFIZIERUNGSKURS

# Diagnostik und Therapie in der gynäkologischen Onkologie

27. / 28.03.2026

24. / 25.04.2026

29. / 30.05.2026



**NEU**  
2026  
in Berlin

Intensivkurs unter der Schirmherrschaft  
der AGO Deutschland, des BNGO und der NOGGO

Organisiert durch **MEDCONCEPT** | Ihr Partner für Veranstaltungen und Kongresse

**Organisation und Anmeldung**

***MEDCONCEPT*** 

Gesellschaft für medizinische Projekte mbH  
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin  
Telefon 03342 42689-30, Telefax 03342 42689-40  
info@medconcept.org, www.medconcept.org

## 1. Einführung / Idee / Grundlagen

In kaum einem Teilgebiet der Medizin sind regelmäßige interdisziplinäre Weiterbildung und Vermittlung von Wissen über neueste Forschungsergebnisse zu Diagnostik und Therapie so wichtig wie in der Onkologie. Hinzu kommt die Notwendigkeit, interdisziplinäres Denken zu schulen, Teamgeist zu entwickeln und eine überregionale Zusammenarbeit zu pflegen. Zur effektiveren Nutzung von Ressourcen im Gesundheitswesen und zur integrierten Versorgung der Patienten ist eine enge Verzahnung ambulanter und klinischer Tätigkeitsbereiche notwendig. Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) sieht eine zentrale Aufgabe in der Verbreitung des aktuellen Wissensstandes und der Qualitätskontrolle onkologischer Behandlungen durch Konzentration auf ein Netz von organ- und therapiespezifischen Themen und Studien. Experten der zuständigen Organkommissionen der AGO und der NOGGO konzipierten daher den sechstägigen Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, der einmal stattfindet. 32 erfahrene und namhafte Fachkolleg:innen präsentieren in 32 thematischen Einheiten à 60 Minuten den aktuellen Wissensstand der Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren, sowie der damit interagierenden Fachdisziplinen wie Radioonkologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie. Dieses hohe Fortbildungsniveau wird abschließend – nach bestandener Prüfung – durch ein persönliches Fach-Zertifikat dokumentiert. Diese Zertifizierung zur gynäkologischen Onkologie umfasst drei Teilabschnitte, organbezogen zu den Themen Mammakarzinom, Ovarial- und Tubenkarzinom, Zervix- und Endometriumkarzinom sowie Vulva-Vaginal-Karzinom und sonstige gynäkologische Tumoren. Chirurgische, medikamentöse und strahlentherapeutische Behandlungsprinzipien und Komplikationen gynäkologischer Tumorleiden werden, ebenso wie immunologische und supportive Maßnahmen praxisnah dargestellt. Alle Fachthemen werden leitlinienorientiert präsentiert und sind wertvolles Arbeitsmaterial für die gynäkologisch-onkologische Tätigkeit. Neben der AGO haben auch der Berufsverband Niedergelassener und ambulant tätiger Gynäkologischer Onkologen in Deutschland e.V. (BNGO) sowie NOGGO diese Veranstaltungsreihe empfohlen, zertifiziert bzw. die Schirmherrschaft übernommen. Dieser Zertifizierungskurs der AGO wird von vielen Teilnehmern zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung bzw. zur Vorbereitung für die Erlangung der Schwerpunktbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ genutzt.

## 2. Zielsetzung

Dieses Zertifikat ist sowohl für alle bereits in Klinik oder Niederlassung gynäko-onkologisch tätige Ärzte als auch Ärzte in Weiterbildung konzipiert, die ihr Betätigungsfeld in der gynäkologischen Onkologie sehen bzw. später beabsichtigen, in der Praxis Nachsorge und medikamentöse Tumorthherapie zu betreiben.

Die erfolgreiche Teilnahme wird nach Absolvierung eines TED-gesteuerten Abschlusstestes auf der Grundlage eines durch ein unabhängiges wissenschaftliches Gremium entwickelten Fragenkataloges zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl pro Seminargruppe ist begrenzt, um eine effiziente Arbeit zu gewährleisten und eine fachliche Diskussion zu ermöglichen.

Es ist dabei notwendig, dass ein Teilnehmer an allen drei, sich einander bedingenden Veranstaltungen eines Zyklus teilnimmt, um das Zertifikat zu erlangen.

Die am Ende eines Zyklus ausgegebenen persönlichen Zertifikate haben eine Gültigkeit von fünf Jahren. Sie dokumentieren den erworbenen Wissenstand des Teilnehmers und tragen das Siegel der AGO.

### 3. Leistungen

Im Seminarpaket sind folgende Leistungen jeweils für die drei Veranstaltungen enthalten:

- wissenschaftliche Leistungen (Programmredaktion, Referenten, webbasierte Seminarunterlagen)
- organisatorische Leistungen (Registrierung, Teilnehmermanagement, Tagungsräumlichkeiten, Technik)
- Bewirtung (Begrüßungsbiss, Mittagessen, Kaffeepausen inkl. Getränke)
- TED-Abschlussprüfung und Zertifikat inkl. einem Zugangscode für das Logo des Zertifikats (im Rahmen des 3. Seminars)

Nicht enthalten sind für den Teilnehmer anfallende Reisekosten sowie individuelle Kosten. (Übernachtung, Parken, Telefon, Minibar, u. ä.).

### 4. Kursgebühren

Für die Teilnahme an allen drei zweitägigen Seminaren eines Kurszyklus:

- exkl. Übernachtung / Frühstück / Abendessen:  
**2.794 Euro zzgl. MwSt.**

### 5. Tagungshotel

Maritim proArte Hotel, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

### 6. CME-Punkte

Für diesen Zertifizierungskurs werden Fortbildungspunkte bei der Berliner Ärztekammer beantragt. In der Regel werden bis zu 50 Fortbildungspunkte pro Kurszyklus vergeben.

## 7. Veranstaltungstermine / -ablauf

27./28. März 2026

24./25. April 2026

29./30. Mai 2026

---

### 1. Seminar

#### Freitag, 27. März 2026

12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion  
und Pausen

#### Samstag, 28. März 2026

8.00 bis 15.00 Uhr Vorträge inkl. Diskussion  
und Pausen

---

### 2. Seminar

#### Freitag, 24. April 2026

12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion  
und Pausen

#### Samstag, 25. April 2026

8.00 bis 15.00 Uhr Vorträge inkl. Diskussion  
und Pausen

---

### 3. Seminar

#### Freitag, 29. Mai 2026

12.30 bis 18.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion  
und Pausen

#### Samstag, 30. Mai 2026

8.00 bis 11.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion  
und Pausen

12.30 bis 14.00 Uhr TED-Abschlussprüfung

## 8. Seminarplanung

Vortragszeit jeweils ca. 45 Minuten +  
ca. 15 Minuten Diskussion

# 1. Seminar

Freitag, 27. März 2026

12.30 bis 13.30 Uhr

## **Nebenwirkungsmanagement von Biologicals – Gegenwart und Zukunft**

Prof. Dr. Marc Thill

13.30 bis 14.30 Uhr

## **Update Hereditäres Mamma-, Ovarial- und Korpuskarzinom**

Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler

PAUSE

15.00 bis 16.00 Uhr

## **Prognose und prädiktive Parameter in der gynäkologischen Onkologie**

Prof. Dr. Nadia Harbeck

16.00 bis 17.00 Uhr

## **Psychoonkologische Begleitung sowie Sexualität bei Krebserkrankungen in der Gynäkologie**

Prof. Dr. Annette Hasenburg

PAUSE

17.15 bis 18.15 Uhr

## **Tumorbiologische Aspekte – effektive prädiktive Diagnostik aus pathologischer Sicht**

Prof. Dr. Carsten Denkert

18.15 bis 19.15 Uhr

## **Primär systemische Therapie des Mammakarzinoms**

Prof. Dr. Tanja Fehm

## 1. Seminar

Samstag, 28. März 2026

8.00 bis 9.00 Uhr

### **Diagnostik und operative Primärtherapie des Ovarialkarzinoms**

Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt

9.00 bis 10.00 Uhr

### **Strahlentherapie beim Mammakarzinom**

Prof. Dr. Dipl.-Phys. Hilke Vorwerk

PAUSE

10.15 bis 11.15 Uhr

### **Mammarekonstruktion**

Prof. Dr. Christine Solbach

11.15 bis 12.15 Uhr

### **Therapie des metastasierten Mammakarzinoms inkl. chirurgischer Optionen**

Prof. Dr. Bernd Gerber

PAUSE

13.00 bis 14.00 Uhr

### **Aus- und Weiterbildung der gynäkologischen Onkologie – politische und strukturelle Rahmenbedingungen**

Prof. Dr. Sara Brucker

14.00 bis 15.00 Uhr

### **Diagnostik und Therapie der Vulva- und Vaginalneoplasien**

Prof. Dr. Linn Wölber

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen  
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

## 2. Seminar

Freitag, 24. April 2026

12.30 bis 13.30 Uhr

**Immunonkologie in der gynäkologischen Onkologie,  
B-Zellen, T-Zellen und andere Geheimnisse**

Prof. Dr. Diana Lüftner

13.30 bis 14.30 Uhr

**Fertilität bei Frauen mit gynäkologischen Karzinomen**

Prof. Dr. Elmar Stickeler

PAUSE

15.00 bis 16.00 Uhr

**Diagnostik und Therapie des Endometriumkarzinoms**

Prof. Dr. Ingolf Juhasz-Böss

16.00 bis 17.00 Uhr

**Neo-/adjuvante endokrine Therapie des  
Mammakarzinoms**

Prof. Dr. Jens-Uwe Blohmer

PAUSE

17.15 bis 18.15 Uhr

**Strahlentherapie des Zervix- und  
Endometriumkarzinoms**

Prof. Dr. Simone Marnitz

18.15 bis 19.15 Uhr

**Präkanzerosen der Mamma-Diagnostik, Therapie,  
prognostische Bedeutung**

Prof. Dr. Pauline Wimberger

## 2. Seminar

Samstag, 25. April 2026

8.00 bis 9.00 Uhr

### **Adjuvante und postneoadjuvante Chemotherapie des Mammakarzinoms**

Prof. Dr. Volker Möbus

9.00 bis 10.00 Uhr

### **Medikamentöse Primärtherapie des Ovarialkarzinoms**

Prof. Dr. Uwe Wagner

PAUSE

10.15 bis 11.15 Uhr

### **Spezielle Situationen beim Mammakarzinom**

Prof. Dr. Michael Lux

11.15 bis 12.15 Uhr

### **Genitalsarkome – Diagnose und Therapie**

Prof. Dr. Markus Wallwiener

PAUSE

13.00 bis 14.00 Uhr

### **Operative Therapie des Zervixkarzinoms**

Prof. Dr. Clemens Tempfer

14.00 bis 15.00 Uhr

### **Rezidivtherapie des Ovarialkarzinoms**

Prof. Dr. Beyhan Ataseven

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

### 3. Seminar

Freitag, 29. Mai 2026

12.30 bis 13.30 Uhr

**Prävention des Zervixkarzinoms.**

**Diagnostik und Therapie zervikaler Präkanzerosen**

Prof. Dr. Peter Hillemanns

13.30 bis 14.30 Uhr

**Trophoblast- und Keimzelltumore –**

**Diagnostik und Therapie**

Prof. Dr. Florin-Andrei Taran

PAUSE

15.00 bis 16.00 Uhr

**Nebenwirkungen der antineoplastischen Chemotherapie**

PD Dr. Elena Laakmann

16.00 bis 17.00 Uhr

**Alternative Therapien in der gynäkologischen Onkologie**

Prof. Dr. Volker Hanf

PAUSE

17.15 bis 18.15 Uhr

**Strategien für die Tumorkonferenz beim**

**Mammakarzinom**

Prof. Dr. Oleg Gluz

### 3. Seminar

Samstag, 30. Mai 2026

8.00 bis 9.00 Uhr

#### **Knochengesundheit und Osteonkologie**

Prof. Dr. Ingo J. Diel

9.00 bis 10.00 Uhr

#### **BOT und andere seltene Tumore in der Gynäkologie**

PD Dr. Florian Heitz

Pause

10.30 bis 11.30 Uhr

#### **Schmerztherapie in der gynäkologischen Onkologie**

Dr. Eva-Marie Braun

Pause

12.30 bis 14.00 Uhr

#### **TED-Abschlussprüfung**

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

## 9. Referenten

**Univ.-Prof. Dr. Beyhan Ataseven** Direktorin der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum Lippe, Detmold

**Prof. Dr. Jens-Uwe Blohmer** Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

**Dr. Eva-Marie Braun** Oberärztin, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Filderklinik, Filderstadt-Bonlanden

**Prof. Dr. Sarah Y. Brucker** Ärztliche Direktorin, Department für Frauengesundheit, Universitäts-Frauenklinik Tübingen

**Prof. Dr. Carsten Denkert** Institutsdirektor, Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg

**Prof. Dr. Ingo J. Diel** Praxisklinik am Rosengarten, Schwerpunkte Gynäkologische Onkologie, Osteoonkologie, Mannheim

**Prof. Dr. Tanja Fehm** Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

**Prof. Dr. Bernd Gerber** Direktor der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

**PD Dr. Oleg Gluz** Oberarzt des Brustzentrums Niederrhein, Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach

**Prof. Dr. Volker Hanf** Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ambulantes Behandlungszentrum am Stadtpark, Klinikum Nürnberg

**Prof. Dr. Nadia Harbeck** Leitung des Brustzentrums und der Onkologischen Tagesklinik der Frauenklinik, Universität München

**Prof. Dr. Annette Hasenburg** Direktorin der Universitäts-frauenklinik Mainz, Vorsitzende des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) e.V.

**PD Dr. Florian Heitz** Leitender Oberarzt Systemtherapie, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkte Gynäkologische Onkologie, medikamentöse Tumortherapie, klinische und translationale Forschung, Karzinomchirurgie, Evang. Kliniken Essen-Mitte, Evangelische HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH

**Univ.-Prof. Dr. Peter Hillemanns** Ärztlicher Direktor, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

**Prof. Dr. Ingolf Juhasz-Böess** Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg

**PD Dr. Elena Laakmann** Oberärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. Michael Patrick Lux** Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie und spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, St. Louise Frauen- und Kinderklinik Paderborn

**Prof. Dr. Diana Lüftner** Ärztliche Leitung und Chefärztin der Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Fachklinik für Onkologische Rehabilitation, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor-Fontane

**Prof. Dr. Simone Marnitz** Privatpraxis für Radioonkologie, Berlin

**Prof. Dr. Volker Möbus** Privatpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Bad Soden am Taunus

**Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt** Direktorin der Frauenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)

**Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler** Direktorin des Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs, Universitätsklinikum Köln

**Prof. Dr. Christine Solbach** Leitung der Senologie und des Brustzentrums, Universitätsklinikum Frankfurt

**Univ.-Prof. Dr. Elmar Stickeler** Direktor der Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin, Universitätsklinikum RWTH Aachen

**Prof. Dr. Florin-Andrei Taran** Koordinator, Stellvertretender Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg

**Prof. Dr. Clemens Tempfer** Klinikdirektor der Klinik für Frauenheilkunde Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

**Prof. Dr. Marc Thill** Chefarzt, Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt am Main

**Prof. Dr. Dipl.-Phys. Hilke Vorwerk** Leitende Oberärztin / stellvertretende Klinikleitung des Universitätsklinikums Marburg

**Prof. Dr. Uwe Wagner** Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

**Prof. Dr. Markus Wallwiener** Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie an der Universitätsmedizin Halle

**Prof. Dr. Pauline Wimberger** Leitung des Gynäkologischen Krebszentrums am Universitäts KrebsCentrum, Universitätsklinikum Carl Gustav Karus

**Prof. Dr. Linn Wölber** Leitung Dysplasiezentrum Hamburg am Krankenhaus Jerusalem, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

## 10. Leitung

### Wissenschaftliche Leitung / Moderation

**Prof. Dr. Jens-Uwe Blohmer**

Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

**Prof. Dr. Tanja Fehm**

Direktorin der Frauenklinik,  
Universitätsklinikum Düsseldorf

**Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer**

Direktor der Frauenklinik,  
Universitätsklinikum des Saarlandes

## 11. Teilnahmebedingungen

Um Ihre Teilnahme an dem Kurs sicherzustellen, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen müssen in jedem Fall schriftlich oder elektronisch (Fax, E-Mail, Post oder online unter [www.medconcept.org](http://www.medconcept.org)) erfolgen. Die Anmeldung erfolgt einmalig. Sofern eine Fortbildungsreihe aus mehreren Kurszyklen besteht (z. B. BNGO Curriculum „Onkologie“ und „AGO-Zertifizierungskurs“) gilt die einmalige Anmeldung verbindlich für alle hiervon umfassten einzelnen Kurszyklen. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich an:

- Die Teilnahmegebühr (welche bei Fortbildungsreihen, wie z. B. BNGO Curriculum „Onkologie“ und „AGO-Zertifizierungskurs“ pro Kurszyklus berechnet wird) sowie die Gebühr für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen ist im Voraus und sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge, auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Übersendung unserer Rechnung gilt gleichzeitig als Bestätigung des Zustandekommens des Vertrages.
- Ist der Betrag nicht spätestens vier Wochen nach Rechnungsdatum auf dem angegebenen Konto eingegangen, verfällt die Anmeldung, d. h. der Vertrag wird unter der auflösenden Bedingung der fristgerechten Zahlung geschlossen. Eine erneute Anmeldung ist möglich.
- Sofern eine Anmeldung erst weniger als vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn (bzw. bei Fortbildungsreihen vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) erfolgt, ist die Teilnahmegebühr sowie die Gebühr für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen ebenfalls in jedem Fall vor der Veranstaltung (bzw. bei Fortbildungsreihen bis vor dem jeweiligen Kurszyklusbeginn) zu entrichten. Spätestens ist dies vor Ort – dann jedoch unter Entstehung von dadurch eventuell zusätzlich höheren Gebühren – möglich.
- Ein Rücktritt von der Anmeldung zur Veranstaltung (ohne Geltung des Widerrufsrechtes) muss schriftlich oder elektronisch erfolgen (Fax, E-Mail, Post). Bei einem Rücktritt bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsreihen vor dem jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 100% der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erstattet. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist bis zwei Wochen vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen vor dem jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 50% der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen erstattet. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen des Teilnehmers zur Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen zum jeweiligen Kurszyklus) oder dem vorzeitigen Beenden der Teilnahme sind die vollen Teilnehmergebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen zu entrichten.

- Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist möglich. Die Benennung einer Ersatzperson ist bis eine Woche vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen bis eine Woche vor dem jeweiligen Beginn des Kurszyklus) kostenfrei möglich. Erfolgt die Benennung der Ersatzperson sieben Wochentage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsveranstaltungen bis vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben.
- Entstehende Kosten die vom Teilnehmer zu verantworten sind, u. a. Rückbuchungen durch fehlerhafte Angaben bei Bankverbindungen, Kreditkartendaten etc., können an den Teilnehmer weiterberechnet werden.
- Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bzw. bei Fortbildungsreihen einzelne Kurszyklen oder Teile der Veranstaltung zu verschieben, abzusagen, den Veranstaltungsort zu verlegen oder die Veranstaltung als hybrides oder virtuelles Veranstaltungsformat durchzuführen, sofern Gründe vorliegen, die wir nicht selbst zu vertreten haben, wie z. B. Erkrankung von Referenten, höhere Gewalt, unzureichende Teilnehmeranzahl etc. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Veranstaltung ganz oder teilweise digital durchzuführen. Es wird davon ausgegangen, dass die Veranstaltung als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird. Sollte im Falle einer pandemischen Lage i. S. des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) oder aus sonstigen, von uns nicht zu vertretenden Umständen, insbesondere bei höherer Gewalt die geplante Veranstaltung am geplanten Veranstaltungsort nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden können, sind wir berechtigt, wahlweise den Veranstaltungstermin zu verschieben und/oder den Veranstaltungsort zu ändern oder die Veranstaltung zum geplanten Termin als hybrides oder als virtuelles Veranstaltungsformat durchzuführen. Ein Recht des Teilnehmers sich deshalb vom Vertrag zu lösen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Eine Verpflichtung die Veranstaltung im Falle höherer Gewalt ganz oder teilweise digital (hybrid) durchzuführen, besteht für uns ausdrücklich nicht. Es gilt als vereinbart, dass als höhere Gewalt auch die Empfehlung von staatlicher Seite (egal ob Ausland oder Inland durch Bund, Länder, Ministerien, Behörden) gilt, die Veranstaltung nicht durchzuführen, (z. B. aufgrund einer pandemiartigen Ausbreitung eines Virus oder einer Terrorwarnung). Es gilt ferner als vereinbart, dass höhere Gewalt auch gegeben ist, wenn die Durchführung der Veranstaltung aufgrund erhöhter Auflagen der Behörden, soweit wir diese nicht zu vertreten haben, wirtschaftlich unzumutbar ist und wir uns hierauf berufen. Es wird als widerleglich vermutet, dass wir uns auf höhere Gewalt berufen können, wenn vergleichbare Veranstaltungen im gleichen oder angrenzenden Nachbarstaat oder Bundesland, in dem auch die Veranstaltung stattfindet, zum gleichen Zeitpunkt abgesagt werden bzw. nicht stattfinden. Im Sinne Ihres und unseres Gesundheitsschutzes sowie der Teilnehmer und sonstigen Mitwirkenden, wird vereinbart, dass als höhere Gewalt auch gilt, wenn eine Person solche Krankheitssymptome aufweist, die nach den Vorgaben des RKI oder einer staatlichen

Stelle zu einem zwingenden oder empfohlenen Ausschluss von der Veranstaltung führen und wenn diese Person nicht zumutbar durch eine andere Person ersetzt werden kann. Wird einem Teilnehmer der Eintritt oder die weitere Teilnahme an der Veranstaltung verweigert und beruht diese Verweigerung auf einer behördlichen Auflage, dass Personen mit Krankheitssymptomen nicht teilnehmen dürfen, so gilt der Umstand als höhere Gewalt. Behaupten Sie als Teilnehmer vor Ort oder ohne Erscheinen das Vorliegen von Krankheitssymptomen, können wir die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangen, aus dem hervorgeht, dass eine Teilnahme aufgrund behördlicher Auflage nicht möglich wäre. Soweit eine nicht unerhebliche Anzahl von Teilnehmern, oder anderen Beteiligten unter Berufung auf ein außergewöhnliches Ereignis die Teilnahme bzw. Anwesenheit an der Veranstaltung absagen und dadurch der prägende Charakter der Veranstaltung verloren geht, sind wir berechtigt, die Veranstaltung mit der Rechtsfolge der höheren Gewalt abzusagen. Es gilt ferner als vereinbart, dass als höhere Gewalt auch der Absagegrund „Pietät“ gilt. Aus Pietätsgründen können wir die Veranstaltung absagen, wenn die Durchführung der Veranstaltung in der Öffentlichkeit als pietätslos wahrgenommen werden würde. Indiz hierfür wäre z. B. wenn in der Region, in der die Veranstaltung stattfindet, sich ein schwerer Unfall oder schwerer Vorfall ereignet hat, der zu Sondersendungen im TV und Radio führt, oder Trauerbeflaggung angeordnet ist, oder andere Veranstaltungen in der Region aus demselben Grund abgesagt werden.

Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer über eine Verschiebung, Verlegung, Absage oder Umwandlung in ein hybrides oder virtuelles Veranstaltungsformat erfolgt an die in der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe bei uns. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage rückerstattet. Im Falle der Umwandlung der Veranstaltung in ein virtuelles oder hybrides Format, werden nur die tatsächlichen Kosten für die nicht in Anspruch genommene(n) Übernachtung(en) erstattet. Die Erstattung weiterer Beiträge und Kosten ist ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche jeglicher Art, sind ferner ausgeschlossen. Ist die Veranstaltung von vornherein als sog. hybride Veranstaltung angekündigt und kann die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt ausschließlich virtuell durchgeführt werden, so hat der Teilnehmer mit Ausnahme der tatsächlichen Kosten für die nicht in Anspruch genommene(n) Übernachtung(en) keine Erstattungs- oder Schadensersatzansprüche gegen uns.

- Für die Anmeldung zum AGO-Zertifizierungskurs gilt zusätzlich folgendes: Zur Erlangung des AGO-Zertifikates wird zum Abschluss der gesamten Zyklen eine TED-Abschlussprüfung durchgeführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer einmaligen kostenlosen Nachprüfung.

## 12. Organisatorische Hinweise

Mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen bestätigt der Teilnehmer ebenfalls die folgenden organisatorischen Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben:

- Während der Veranstaltung können Fotos entstehen. Diese können für kommerzielle Zwecke genutzt und für Werbemaßnahmen öffentlich gemacht werden.
- Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung bestehenden Hygieneregeln und behördlichen Auflagen am Veranstaltungsort. Es gilt als Bedingung der Einlassberechtigung, dass der Teilnehmer diese Hygieneregeln und Auflagen während des Aufenthaltes in der Veranstaltungsstätte vollumfänglich einhalten bzw. erfüllen kann. Die Hygieneregeln und Auflagen senden wir Ihnen auf Nachfrage gern zu.

**Widerrufsbelehrung für Verbraucher:** Wir gehen davon aus, dass unsere Veranstaltungen ausschließlich berufsbezogener Natur sind. Ein Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 GB ist deshalb ausgeschlossen, da Sie kein Verbraucher sind.

**Widerrufsrecht für Verbraucher:** Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

MedConcept GmbH  
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen  
Telefax: 0334 / 42689-40, info@medconcept.org

**Widerrufsfolgen:** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beidseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

**Besondere Hinweise:** Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

## Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort

### Ab Flughafen Berlin Brandenburg (BER)

- Von Terminal 1+2 mit dem ICE2176 (Richtung Warnemünde) bis Hauptbahnhof, von dort mit RE2 (Richtung Bestensee Bhf) bis „Friedrichstraße“
- Von Terminal 1+2 mit der S-Bahn S9 (Richtung Spandau Hbf) bis „Friedrichstraße“
- Von Terminal 1+2 mit RE7 (Richtung Dessau Hbf) bis „Friedrichstraße“

### Ab Hauptbahnhof:

- S-Bahn S5, S7, oder Bus 147 bis S+U „Friedrichstraße“

### Ab Alexanderplatz:

- S-Bahn S3 (Richtung Spandau), S5 (Richtung Westkreuz), S7 (Richtung Potsdam Hbf.) oder S9 (Richtung Spandau) bis „Friedrichstraße“
- Bus 100 (Richtung Zoologischer Garten) bis „Friedrichstraße/ Unter den Linden“

### Ab Ostbahnhof:

- S-Bahn S3 (Richtung Spandau), S5 (Richtung Westkreuz), S7 (Richtung Potsdam Hbf) oder S9 (Richtung Spandau) bis „Friedrichstraße“

### Ab Messe Berlin:

- Bahnhof Westkreuz – S-Bahn S3 (Richtung Erkner), S7 (Richtung Ahrensfelde oder S9 (Richtung Flughafen Schönefeld) bis „Friedrichstraße“



## Beteiligte Fachgesellschaften

Unter Schirmherrschaft von

---



HAUPTSCHIRMHERRIN



Berufsverband Niedergelassener und  
ambulant tätiger Gynäkologischer Onkologen  
in Deutschland e.V.

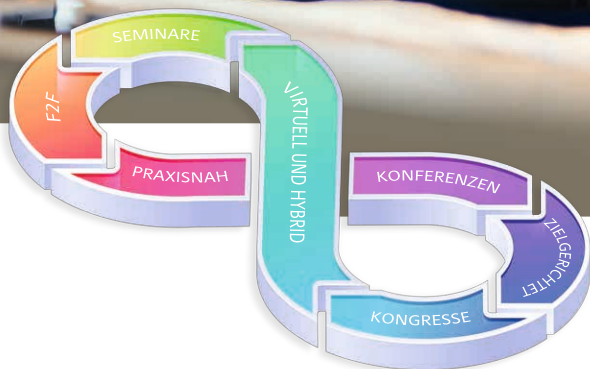


# Gemeinsam in die Zukunft

Planen Sie mit uns Ihre  
nächste wissenschaftliche  
Veranstaltung



istockphoto/pranka



(M) Freepress/stockbyte



MedConcept Gesellschaft  
für medizinische Projekte mbH  
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen



03342 42689-30



info@medconcept.org



www.medconcept.org

**MEDCONCEPT**   
Erfahrung seit 1997



# Rückantwort/Anmeldung

(Bitte abtrennen und per Post o. Fax senden. Anschrift: MedConcept, Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin; Telefax 03342 42689-40)

## ZERTIFIKAT Diagnostik und Therapie in der onkologischen Gynäkologie 27. + 28.03. | 24. + 25.04. | 29. + 30.05.2026

Voucher Code-Nr.

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Titel \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Praxis/Krankenhaus \_\_\_\_\_

Einrichtung/Abt. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Privatadresse

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Teilnahme exkl. Ü/F und 3 Abendessen: 2.794 Euro zzgl. MwSt.

Rechnung über die Teilnahmegebühren bitte an:<sup>1)</sup>

Praxis/Klinik  Privatadresse

Kostenübernahme durch:<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_

Ich bin selbstständig niedergelassene/r Ärztin/Arzt.<sup>2)</sup>

Ich bin Klinikärztin/-arzt oder in Niederlassung angestellte/r Ärztin/Arzt.<sup>2)3)</sup>

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der in diesem Prospekt angegebenen Teilnahmebedingungen zu dem o.g. Zyklus an.

Mit Setzen des Hakens erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir erhobenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an [info@medconcept.org](mailto:info@medconcept.org) widerrufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter [www.medconcept.org/datenschutzerklaerung](http://www.medconcept.org/datenschutzerklaerung).  
**(Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um ein Pflichtfeld handelt!)**

Bitte informieren Sie mich künftig über weitere interessante Fortbildungsveranstaltungen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an [info@medconcept.org](mailto:info@medconcept.org) widerrufen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

1) und 2) Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

3) Hiermit genehmigen wir die Teilnahme unserer Mitarbeiterin/unsers Mitarbeiters an der o.g. Fortbildungsveranstaltung

Datum/Stempel/Name/Unterschrift des Dienstherrn \_\_\_\_\_



Gesellschaft für medizinische Projekte mbH  
Friedenstraße 58  
15366 Neuenhagen bei Berlin

Bitte  
ausreichend  
frankieren!



